

Wir sind Gottes Kinder

Das Kirchenjahr in unserem Kindergarten erleben

Der Namenstag des heiligen Blasius - Blasiussegen

Wir sind ein Kindergarten in katholischer Trägerschaft.

Unser Jahreskreis ist geprägt von Festen und Feiern unseres Glaubens.

Für die Kinder ist es immer wieder spannend die „alten Geschichten“ von Menschen zu hören, die ihr Leben auf Gott ausgerichtet und vor allem aber was sie Gutes getan und gewirkt haben.

So feiern wir jedes Jahr mit einem Kinder-Wort-Gottesdienst den Gedenktag des Hl. Blasius. Alle Kinder (und teilnehmenden Erwachsenen) erhalten dann den Blasiussegen.

Blasius lebte im dritten Jahrhundert und war von Beruf Arzt. Er wurde Bischof von Sebaste (heute Sivas in der Türkei). Unter Kaiser Licinius (oder Kaiser Diokletian, nicht genau geklärt) erlitt er einer Überlieferung zufolge das Martyrium. Er starb also für seinen Glauben.

Der Legende nach soll Blasius sich wegen der Christenverfolgung in einer Höhle versteckt haben, wo er von Tieren beschützt wurde. Er wurde aber gefangen genommen und soll im Gefängnis einen Jungen, der eine Fischgräte im Hals hatte, vor dem Erstickungstod gerettet haben. Vor seiner Hinrichtung betete Blasius darum, dass Gott all jene erhört, die ein Übel an der Kehle, oder sonst ein Halsleiden hätten, wenn sie in seinem Namen darum bitten wieder gesund zu werden.

(Quelle: Ökumenisches Heiligenlexikon)

Gemeindereferent Michael Siegfried erklärt den Kindern, dass die beiden Kerzen ein Kreuz darstellen.



Die Legende des Hl. Blasius wird nacherzählt. Wir beten gemeinsam und singen. Dann kann jedes Kind, das möchte, den Blasiussegen bekommen.



Er zündet die überkreuzten Kerzen an unserer Jesuskerze in der Mitte an.





Manchen Kindern ist es lieber, wenn eine Erzieherin/Kinderpflegerin mitgeht.



Und trinken



Manchmal hält man auch lieber etwas Abstand. Man kann ja nie wissen.